

Schweizer Volksabstimmung entscheidet:

Montag, 29. November 2010 / Nr. 18.170, € 1,-

Salzburg Krone

**Kronen
Zeitung**
UNABHÄNGIG

www.krone.at

Salzburg, Karolingerstraße 36

REDAKTION: ☎ 0662/83 44 83-0 ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

Kriminelle Ausländer abschieben

BERICHT SEITE 3

smart

>> Das ist 

Symbolfoto

>> **Schont Geldbörse und Umwelt.**
Der **smart fortwo zero** mit € 0,- NoVA um nur € 9.900,- oder im Leasing um € 0,- p.M. Mehr unter: www.smart.at

Anzeige

Briefe und Pakete zu Hause gehortet

Wals. – Berge von nicht zugestellten Briefen und Paketen nahm ein Mitarbeiter des Verteilerzentrums mit nach Hause. Der Postler wurde bei Gericht angezeigt (Seite 12).

Höhenflüge unserer „Adler“

Die rot-weiß-roten Adler begannen die neue Saison mit sensationellen Höhenflügen! Nach dem Sieg im Teamspringen feierten sie im finnischen Kuusamo auch einen Triumph im Einzelbewerb: Andi Kofler (rechts) gewann vor dem dreifachen Olympiasieger Thomas Morgenstern – da jubelte Cheftrainer Alex Pointner: „Das ist die stärkste Mannschaft in meiner Ära!“ (siehe Sport)

Foto: Gepa



Foto: MARKLUS TSCHEPP



Obmann T. Marchls

Ganz Wals jubelt mit den Meisterringern

Ringens ist Volkssport Nummer eins in Wals. Seit 58 Jahren. Heuer holten sich Toni Marchls Sportler unter den Augen von Präsident Bieringer mit einer Bravourleistung den 45. Titel (Seite 18/19).

Gewinnspiel: Suchen Sie das Weihnachtspackerl!

ANLEITUNG IM BLATTINNEREN

100 Aktive und jährlich werden es mehr: Der Kampf Mann gegen Mann auf der Matte ist zwischen Salzburg und Walsertal immer noch Volkssport Nummer 1

Ringer jubelten über ihren 45. Titel und ganz Wals feierte mit

Man soll die Feste feiern wie sie fallen! Am Walsertal stand am Samstag eines schon zum 45. Mal auf dem Programm: Mit wenigen Ausnahmen holten die Ringer seit 1952, dem Gründungsjahr des A.C. Wals, jährlich den Meistertitel. Das Finale gegen Götzis war auch dieses Mal Pflichttermin für alle Sportbegeisterten im Ort.

Mit 1200 Zuschauern war die Walsertalhalle auch am Samstag wieder ausverkauft. Doch nicht Daumendrücken sondern Klatschen war angesagt. Denn den Grundstein für die erfolgreiche Titelverteidigung hatten die Athleten um Erfolgstrainer Max Außerleitner bereits eine Woche zuvor im Ländle gelegt. Daheim brauchte nur

noch der Sack zugemacht zu werden. Und das erledigten die Burschen zur Freude der Fans mit der Rekordausbeute von total 70:32 Punkten.

Die jahrelange Überlegenheit des A.C. Wals führt der rührige Klub-Obmann Toni Marchl, früher selbst höchst erfolgreicher Akteur, auf die tolle Nachwuchsarbeit im Verein zurück. Bereits im

Kindergartenalter, spätestens in der Volksschule werden die Kleinsten für den Walsertal Volkssport Nummer eins begeistert. Der finanziell von fast der gesamten Walsertal Wirtschaft mitgetragen wird.

Man muss keiner Ringerdynastie entstammen, Berger, Marchl oder Brötzner heißen, um bei der rot-weiß-roten Ringerhochburg Karriere zu machen. Idole in den eigenen Reihen gibt es zuhauf – von Bartl Brötzner, der als erstes Aushängeschild 1952 in Helsinki Olympia-Fünfter wurde, bis zu den EM-Dritten Franz Berger und Nina Strasser.

Mit Amer Hrustanovic, Florian Marchl und Benedikt Puffer steht aktuell ein Walsertal Trio auf dem Sprung zur internationalen Spitze. Ihr Ziel ist Olympia 2012 in London. Dafür drückt sogar Bürgermeister Ludwig Bieringer die Daumen. Schließlich ist er auch Ringer-Präsident. Was die Titelflut angeht, ist er sich mit seinem Obmann einig: 45 sind noch nicht genug. Harald Hondl



Foto: MARKUS TSCHEPP

Trainer Außerleitner im „Schwitzkasten“ von VIP-Girl Katharina

salzburg@kronenzeitung.at



Foto: MARKUS TSCHEPP

Der strahlende Obmann Toni Marchl, früher selbst erfolgreicher Ringer, präsentiert ein paar der schönsten Walsener Meistertrophäen.

<p>→ Der A.C. Wals wurde 1952 ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder waren Matthias und Franz Berger, Josef Koch (später Bürgermeister von Wals-Siezenheim und Vorgänger von Ludwig Bieringer), Josef Lindner, Martin und Bartl Brötzner. Letzterer avancierte zum ersten Aushängeschild des Klubs. → Das Gros der Mannschaft stellen zu Beginn die Athleten der aufgelösten SAK-Sektion.</p>	<h2 style="color: blue;">Daten & Fakten</h2>	<p>→ Dazu wurden 32 Welt- und 36 Europameisterschaften beschickt. WM-Bronze holte Franz Berger 1970 in Berlin, EM-Bronze Nina Strasser 1997 in Warschau. → Der erste Mannschaftsmeister wurde 1952 gefeiert, Samstag gab es den 45. Die längste Titelerie währte von 1965 bis 1978. Zum Vergleich hält KSK Klaus bei elf. → Derzeit zählt der A.C. Wals 500 Mitglieder und über 100 Aktive.</p>
---	--	---



Interview

Herr Bürgermeister Ludwig Bieringer, wir gratulieren. Heute sind Sie sicher sehr stolz auf ihre Sportler.

„Und wie! Der AC Wals ist der größte Werbeträger für die Gemeinde.“

Sie tun aber auch einiges dafür?

„Wir haben auf dem Feuerwehr-Haus in Wals ein modernes Trainingszentrum für die Ringer errichtet, um das uns Vereine aus ganz Europa beneiden.“

Ludwig Bieringer ist auch der Präsi-

dent dieses höchst erfolgreichen Sportklubs.

„Seit 26 Jahren!“

Auch die internationale Bilanz kann sich wirklich sehen lassen.

Größte Werbung für unser Wals

„1952 gegründet und zum 45. Mal österreichischer Meister! Das ist grandios! Mit nur drei Ausnahmen haben Ringer aus Wals seither an Olympischen Spielen teilgenommen.“

H.P. HASENÖHRL



Foto: Andreas Troester

Ludwig Bieringer



Foto: MARKUS TSCHEPP

Der Ringernachwuchs trägt Klub-Sekretärin Barbara auf Händen



Foto/Repro: MARKUS TSCHEPP

Georg Marchl (li.) und Reinhard Berger bei Olympia in Los Angeles